

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- University of Vilnius, Litauen
- Sommersemester 2017
- Faculty of Economics, Masterfächer im Bereich Marketing und Volkswirtschaftslehre
- Johanna Riedl
johanna.ri@web.de

Vorbereitung

Die Planung des Auslandssemesters gestaltete sich relativ strukturiert und somit einfach. Zuerst wählte ich eine geeignete Austauschuniversität aus. Die University of Vilnius schien mir am besten geeignet, da sie Masterfächer auf Englisch anboten. Außerdem hatten sie eine breite Fächerauswahl, von denen ich flexibel die für mich am geeignetsten wählen konnte. Aus diesen Gründen entschied ich mich für die Vilnius University. Von den 4 gewählten Fächern konnte ich mir auch 3 an der FH Rosenheim anrechnen lassen. Nach der Auswahl der zwei möglichen Austauschuniversitäten (Vilnius und Riga) bewarb ich mich über das Online-Mobility-Portal.

Danach war der Bewerbungsprozess abgeschlossen. Nach der Zusage reichte ich alle noch notwendigen Unterlagen ein und dann konnte es auch schon losgehen.



Abflug nach Vilnius

Unterkunft

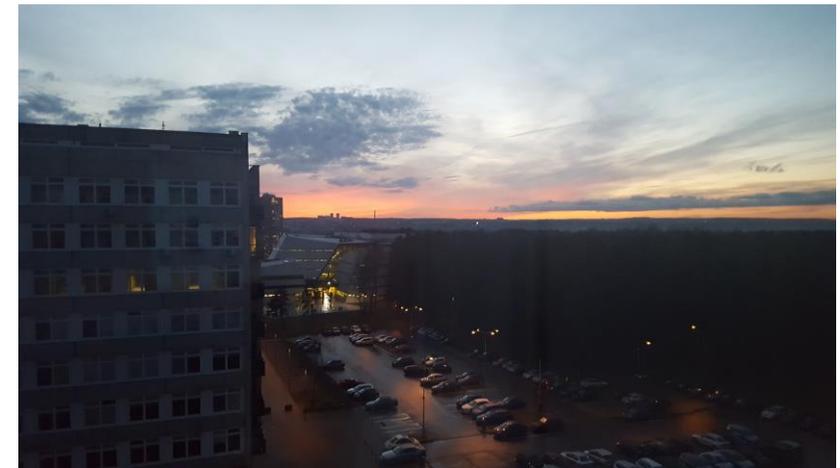
Nach der offiziellen Zusage bemühte ich mich zeitnah um eine Unterkunft. Ein Platz in einem Studentenwohnheim war für mich keine Option, da die Wohnheime weit außerhalb liegen. Also suchte ich nach Wohnungen in der Stadtmitte. Über Facebook fand ich eine Gruppe, in der verschiedene Wohnungen angeboten werden. Darüber fand ich dann auch mein Apartment. Zusammen mit Sophie Wesinger, die mit nach Vilnius ging, suchten wir dann noch 3 weitere Mitbewohner um die Wohnung anmieten zu können. Das klappte alles auch recht reibungslos und wir hatten eine schöne Wohnung in mitten der Stadt mit der wir sehr zufrieden waren.

Studium an der Gasthochschule

Die Einschreibung erfolgte zu Semesterbeginn. Alle Erasmusstudenten trafen sich, schrieben sich ein, bekamen ein Willkommensgeschenk und wurden dann offiziell empfangen und begrüßt. Bis Ende der Woche musste man sich dann nochmal für die Fächer einschreiben. Dazu benötigte ich, als Masterstudent nur die Unterschrift der Auslandskoordinatorin. Besonders Empfehlen kann ich Comparative Economics als Fach. In Rosenheim wird nichts Vergleichbares angeboten, allerdings ist es ein sehr interessanter Themenbereich. Nicht so sehr empfehlen kann ich Strategic Marketing, da der zuständige Professor sehr schlechtes Englisch spricht und die Klausurfragen teilweise unverständlich waren.

Die Bibliothek in Vilnius ist sehr modern und neu. Allerdings kam ich nicht in die Lage sie zu nutzen, deshalb kann ich dazu keine Angabe machen.

Die Universität achtet sehr darauf, Erasmusstudenten zu beschäftigen. Deshalb gab es regelmäßig Ausflüge innerhalb Litauens um einen umfassenden Einblick in das Land zu gewähren. Ebenso wird ein breites Sportangebot bereitgestellt. Von Ballett bis zu Fußball ist alles dabei. Da es aber weit außerhalb, bei den Wohnheimen angeboten wurde, nutze ich dieses Angebot nicht.



Sonnenuntergang über unserer Universität

Alltag und Freizeit

Mit den anderen Erasmusstudenten kommt man schnell in Kontakt. Vorallem, da man sich am ersten Tag gleich bei der Einführungsveranstaltung trifft und dann in der Einführungswoche besser kennen lernt. Auch bei den zahlreichen Partys und Veranstaltungen lernt man sich gut kennen und findet schnell neue Freunde.

Unbedingt gesehen haben sollte man die Ostsee. Da Reisen relativ günstig ist, sollte man die Gelegenheit nutzen und viel durch das Land fahren. In Vilnius direkt lohnt sich der Gedimino Hill. Von dort aus hat man einen schönen Ausblick über die Stadt.

Fazit

Insgesamt bin ich sehr glücklich darüber, dass ich das Erasmussemester genutzt und den Schritt gewagt habe. Neben den interessanten Erfahrungen und Eindrücken habe ich auch viele neue Freunde gewonnen.

Das Studium an einer anderen Hochschule lohnt sich schon deshalb, da neue Erkenntnisse gewonnen werden und Veranstaltungen angeboten werden, die es an der heimischen Hochschule nicht gibt.

Somit kann ich als finales Fazit sagen, dass ich keine Sekunde missen möchte und jedem, der die Möglichkeit dazu hat, ein Auslandssemester wärmstens empfehlen kann.



Unsere Erasmus-Freundesgruppe